

Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Lage der Badestelle:

| | |
|------------------------|------------------------|
| Name des Badegewässers | Elbe, Brokdorf |
| Badegewässer-ID | DESH_PR_0319 |
| EU-Mitgliedsstaat | Deutschland |
| Bundesland | Schleswig-Holstein |
| Kreis | Steinburg |
| Gemeinde | Brokdorf |
| WaterbodyName | Übergangsgewässer Elbe |
| NationalWaterUnitName | / |
| RiverBasinDistrictName | Elbe |

Zuständige Behörde:

Kreis Steinburg - Der Landrat -
Gesundheitsamt
Viktoriastr. 17a, 25524 Itzehoe
Herr Wiese Tel.: 04821 69 347
Frau Ratthei Tel.: 04821 69 475

Betreiber:

Gemeinde Brokdorf
Amt Wilstermarsch, Kohlmarkt 25, 25554 Wilster

Badegewässerprofil:

Erstellt am 09.06.2011

Beschreibung der Badestelle:

Die Badestelle liegt am Nordufer der Elbe bei Brokdorf etwa auf der Höhe Stromkilometer 683 im aufgespülten, sandigen Deichvorland. Der Strand ist ca. 400 m lang und zwischen 100 m und 30 m breit und teilweise mit Weidenbüschen bewachsen. Die Sohle ist überwiegend sandig und hat ein sehr flaches Gefälle; infolge der Gezeiten verändert sich die Lage des Spülsaumes ständig. Sanitäreanlagen, Kiosk und Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe an der Binnenseite des Elbdeiches gelegenen künstlichen Freibad der Gemeinde Brokdorf vorhanden. Der Zugang zur Badestelle ist nur fußläufig über den Elbdeich zu erreichen.



Abbildung 1: Foto der Badestelle

Beschreibung der Elbe:

Die Elbe ist mit einer Gesamtlänge von 728 km ein mitteleuropäischer Strom, der in Tschechien entspringt, durch Deutschland fließt und bei Cuxhaven in die Nordsee mündet. Zu den Gewässern ihres Einzugsgebiets gehören u.a. die Moldau, die Spree, die Saale und die Müritz sowie im Unterlauf Pinnau, Krückau, Stör, Schwinge und Oste. Sie ist über etliche Kanäle mit dem europäischen Binnenschiffahrtsstraßennetz verbunden. Im Oberlauf durch die Mittelgebirge geprägt, folgt sie im weiteren Verlauf zwei Urstromtälern des Norddeutschen Tieflands. Ab der Staustufe Geesthacht unterliegt sie den Einflüssen der Tide.¹ Die Badestelle bei Brokdorf liegt in der „Brackwasserzone“, in der sich das Süßwasser der Elbe mit dem Salzwasser der Nordsee vermischt. Die Elbe ist ein stark befahrener Schifffahrtsweg und wird auch intensiv von Freizeitschiffern und Wassersportlern genutzt.

Betrachtungsbereich:

Der Betrachtungsbereich (ca. 41,6 km²) besteht im Wesentlichen aus dem Einzugsbereich der „Wettern“ im Betrachtungsbereich sowie Teilen des Einzugsbereiches der unteren Stör sowie dem Umfeld. Es handelt sich binnendeichs bis auf die Siedlungsflächen ausschließlich um Marschgebiet, das landwirtschaftlich als Grünland genutzt wird. Die Deichflächen werden als Schafweiden genutzt, das Deichvorland und das im Bereich der Störmündung vorkommende Elbwatt unterliegen praktisch keiner Nutzung. Im Betrachtungsbereich sind neben der landwirtschaftlichen Flächennutzung und den Drainagen noch weitere potentielle Verschmutzungsquellen identifiziert worden. Es entwässern hier eine kommunale und eine industrielle Kläranlage sowie 112 Hauskläranlagen und 12 Regenwassereinleitungen und eine Kühlwassereinleitung.

¹ Quelle (auszugsweise): <http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Elbe&oldid=86811660>

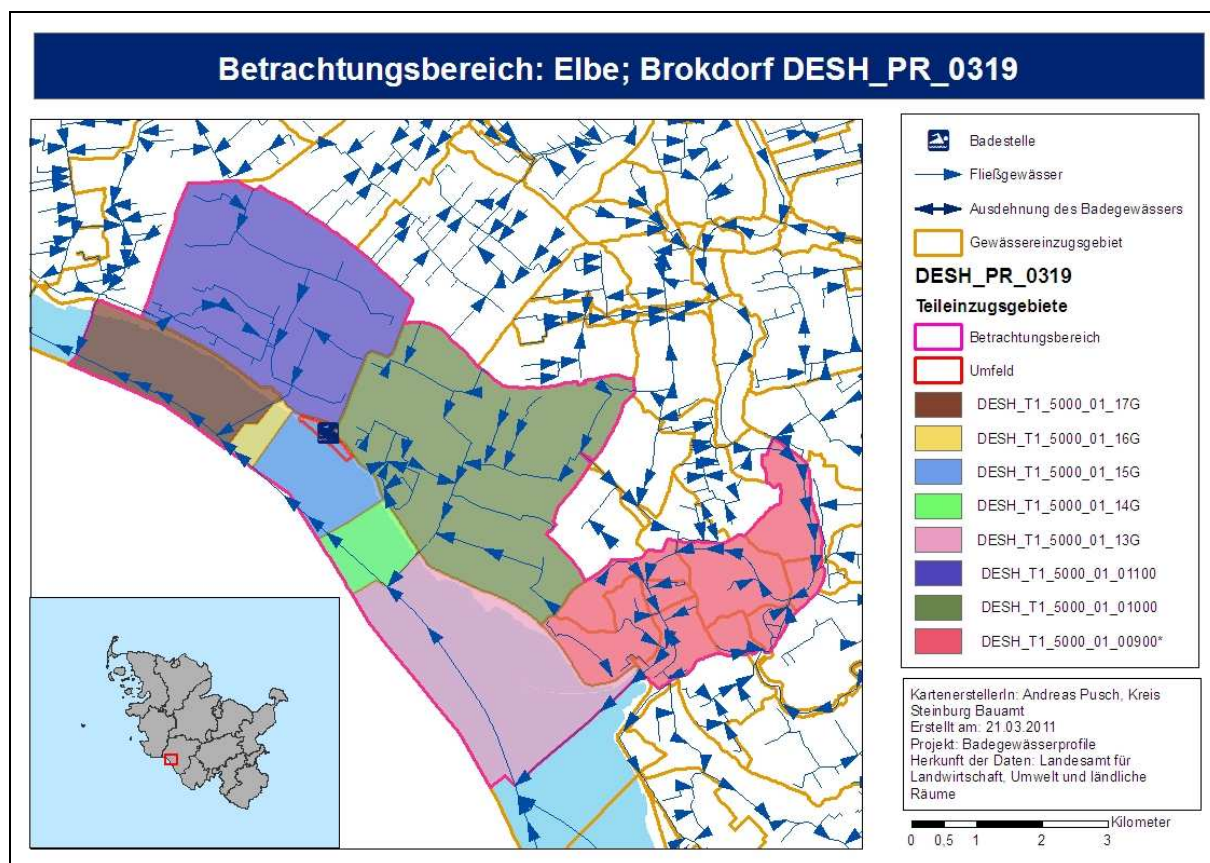


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld:

Das Umfeld der Badestelle ist landseitig begrenzt durch den Deichfuß, an dem ein asphaltierter Deichbetriebsweg verläuft, der für den Verkehr mit KFZ gesperrt ist. Von diesem aus erstreckt sich stromseitig eine aufgespülte Sandfläche, die teilweise mit niedrigem Weidengebüsch bewachsen ist. Das Umfeld weist neben der landwirtschaftlichen Flächennutzung keine weiteren potentiellen Verschmutzungsquellen auf.

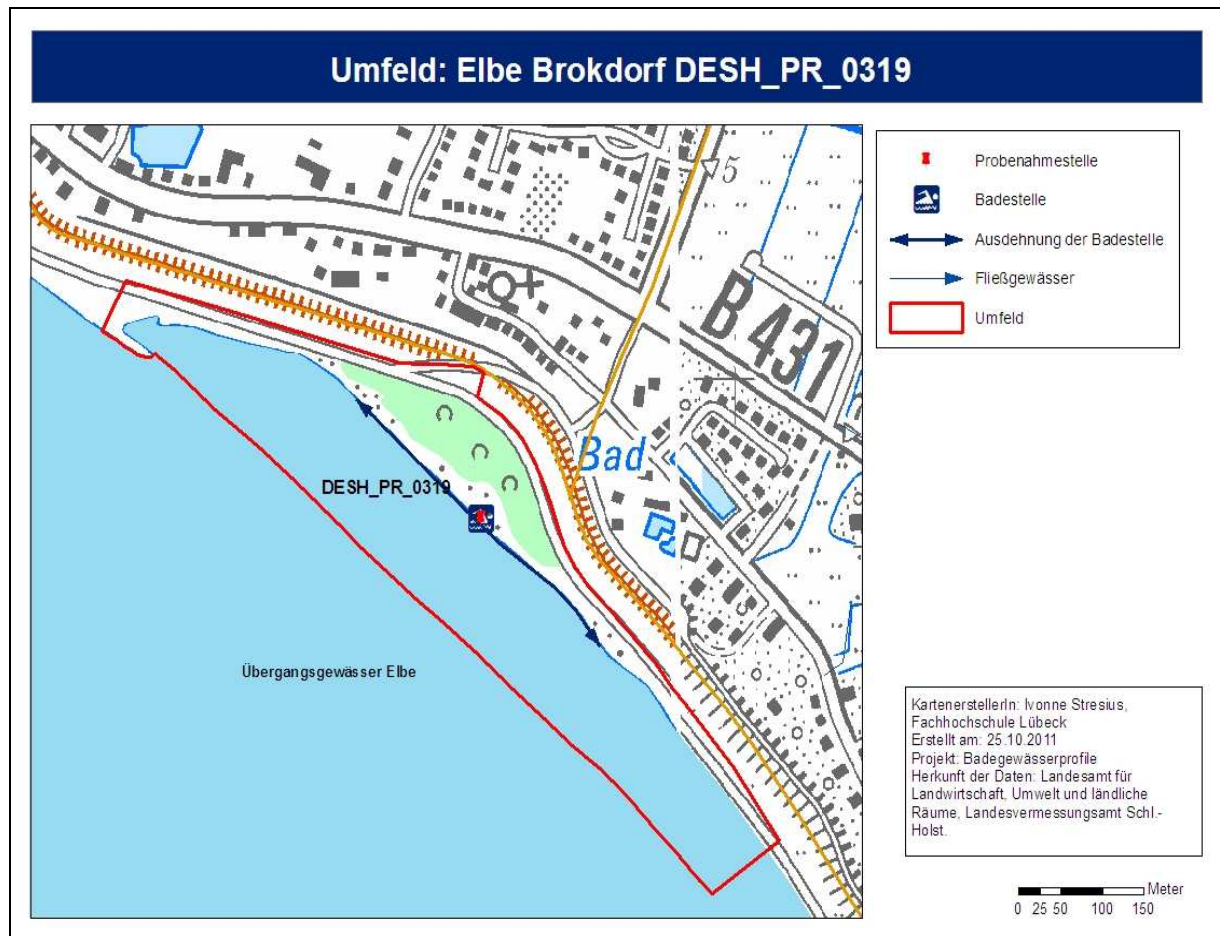


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Relevante Verschmutzungsquellen:

Keine der potentiellen Verschmutzungsquellen hat eine Relevanz für die Badegewässerqualität. Weder die Kommunale noch die industrielle Kläranlagen noch die Hauskläranlagen und Regenwassereinleitungen im Bereich der Zuflüsse sind relevante Verschmutzungsquellen für die Badestelle. Auch die landwirtschaftliche Nutzung im Umfeld und im Betrachtungsbereich hat bisher keine relevante Verschmutzung erkennen lassen.

Das Kernkraftwerk Brokdorf, das ca. 1 km von der Badestelle stromauf über ein Auslaufbauwerk Kühlwasser in die Elbe einleitet, ist verpflichtet im Rahmen des „Wärmeplans Elbe“ die vorgegebenen Grenzwerte zur Wärmeeinleitung einzuhalten. Besondere meteorologische oder hydrologische Einflüsse auf die Qualität des Badegewässers sind nicht gegeben.

Gesamtbewertung:

Die Badestelle „Elbe, Brokdorf“ der Gemeinde Brokdorf, Kreis Steinburg, weist keine relevanten Verschmutzungsquellen auf, die die Badegewässerqualität beeinträchtigen könnten. Im Betrachtungsbereich sind neben der landwirtschaftlichen Flächennutzung und den Drainagen noch weitere potentielle Verschmutzungsquellen identifiziert worden. Es entwässern hier eine kommunale und eine industrielle Kläranlage sowie 112 Hauskläranlagen und 12 Regenwassereinleitungen und eine Kühlwassereinleitung.

Bisher hat sich keine Relevanz dieser Quellen erkennen lassen.



Die Elbe hat ein Potential zur Vermehrung von Cyanobakterien. Es wurde in den letzten vier Jahren keine Massenvermehrung von Cyanobakterien beobachtet. Es liegt kein Potential zur Vermehrung von Makroalgen und kein Vorkommen von Zerkarien vor. Das Badegewässer ist nicht anfällig für kurzzeitige Verschmutzungen.

Erläuterungen:

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.